



Disy

DRESDEN



JOGI LÖW
*Eine seltene
Begegnung*

HOLGER STROMBERG
Iss einfach gut

STEPHANIE STUMPH
Der nächste Schritt

NIKOLAUS B. ENKELMANN
Die Macht der Rhetorik

EXPERTEN-SPEZIAL
*Der Dresdner
Immobilienmarkt*

Börsenguru Gottfried Heller

Werden Sie reich!

Trompete ausweist und teils völlig neu entdeckt. Durch das Konzertprogramm führte Bettina Volkssdorf (MDR Figaro). Das Konzert in entspannter Picknick-Atmosphäre hat mit einem Eintrittspreis von nur fünf Euro einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Dresdner. Es war bereits eine Woche im Voraus ausverkauft.



Panorama beim Konzert



Erfrischung während der Lesung

In den Räumen der Schütz-Residenz

Bariton Johannes Beck im Gespräch

Talk, Musik und alte Herren

Literaturlounge in der Heinrich-Schütz-Residenz

Alle Plätze waren belegt, als der Philosoph und Autor Dr. Eberhard Straub zur Lesung über einen recht alten Herren einlud – 200 Jahre Richard Wagner. „Musik hat keine Nationalität, aber es ist wichtig für die deutsche Geschichte und Kultur, dass wir Richard Wagner haben“, sagte Straub. Der deutsche Historiker und Publizist hat sein Buch „Wagner und Verdi. Zwei Europäer im 19. Jahrhundert“ in der Heinrich-Schütz-Residenz am Neumarkt vorgestellt. Der Autor sprach mit viel Enthusiasmus über die Rolle der beiden Musiker. Viele Musikinteressierte besuchten die Lesung und stellten im Anschluss gezielte Nachfragen. Der berühmte österreichische Bariton Johannes Beck rundete die Veranstaltung musikalisch ab. Es war ein schöner Abend mit klassischer Musik, toller Literatur und interessanten Gesprächen. Auch Gastgeberin Ursula Friedsam war zufrieden.



Dr. Eberhard Straub mit dem Moderator



Verweilen vor der Residenz

2-20
2-60
4-78
3-70
6-50
0-40
4-80
6-70
8-27
5-17
6-70